

Beleuchtung

DIN EN 12193

Licht und Beleuchtung - Sportstätten(deutsche Fassung)

veröffentl.: 07/2019; Ersatz für DIN EN 12193 von 04/2008

Die Norm legt die Beleuchtung von Sportstätten in Innen- und Außenanlagen für die in Europa häufig ausgeübten Sportarten fest. Es wird lediglich künstliche Beleuchtung in Betracht gezogen. Sie gibt Werte für die Beleuchtungsstärken, Gleichmäßigkeit, Blendungsbegrenzung und Farbeigenschaften der Lichtquelle an.

Alle Anforderungen sind Mindestanforderungen. Ebenfalls werden Verfahren zur Messung angegeben.

Inhaltliche werden behandelt: Begriffe; Projektierungsdaten; allgemeine Grundsätze der Beleuchtungsanlage; Anforderungen an die Beleuchtung für die in Europa ausgeübten Sportarten.

Der normative Anhang A beinhaltet Anforderungstabellen und der informative Anhang B weist die A-Abweichung aus.

TGA – Schwimmbäder

DIN EN 13451 Bl. 1 (Entwurf)

Schwimmbadgeräte – Bl. 1: allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für in öffentlichen Schwimmbädern installierte Schwimmbadgeräte (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 07/2019; Einsprüche bis 21.08.2019, Ersatz für DIN EN 13451 Bl. 1 von 12/2016.

Der Normentwurf legt allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Geräte fest, die in klassifizierten öffentlich genutzten Schwimmbädern aufgestellt werden.

Inhaltliche werden behandelt: Begriffe; sicherheitstechnische Anforderungen; Prüfverfahren; Anweisungen und Informationen; Kennzeichnung.

Die normativen Anhänge A bis E behandeln Aspekte zu: Lasten; Verfahren zur Berechnung der konstruktiven Festigkeit; physikalische Prüfung der konstruktiven Festigkeit;

Prüfverfahren für Fangstellen; Prüfung durch barfußiges Begehen einer schiefen Ebene.

Geändert wurden u.a.: redaktionelle Bearbeitung, Überarbeitung der Anforderungen und des Anhangs E , Anhang F gelöscht, Begriffe und Definitionen überarbeitet.

BIM

DIN EN 17412 (Entwurf)

Building Information Modelling – BIM-Definitionsgrade – Konzepte und Definitionen
(deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 07/2019; Einsprüche bis 07.08.2019,

Der Normentwurf legt Konzepte und Grundsätze fest, um eine Methodik für die Festlegung des *Level of Information* (LOIN) und von Informationslieferungen in einer konsistenten Weise aufzustellen, für die Anwendung des Building Information Modelling (BIM)

Der LOIN stellt Verfahren bereit, um die auszutauschende Information in Übereinstimmung mit den Auftraggeber-Informations-Anforderungen in Übereinstimmung zu bringen. Die Auftraggeber-Informations-Anforderungen legen den gewünschten Informationsaustausch fest.

Inhaltliche werden behandelt: Begriffe; Rahmen zur Festlegung des LOIN; Definition des LOIN und seine Unterteilung, die Rolle von Verifizierung und Validierung

Die informativen Anhänge A und B behandeln Aspekte zu: Überblick über die Hauptkonzepte im Zusammenhang mit dem Informationsaustausch und Beispiel eines Verfahrens für die Festlegung des LOIN.

TGA – Schwimmbäder

VDI 2089 Bl. 1 (Entwurf)

Technische Gebäudeausrüstung von Schwimmbädern - Hallenbäder
veröffentl.: 09/2019; Einsprüche bis 30.11.2019

Der Richtlinienentwurf gilt für wärme-/heizungstechnische, raumluftechnische, sanitärtechnische und elektrotechnische Anlagen in öffentlich genutzten Hallenbädern. Er gilt sowohl für Neubauten als auch für die Modernisierung bestehender Anlagen. Inhaltliche werden behandelt: Begriffe; Nutzungsanforderungen; Lüftung, Entfeuchtung und Dimensionierung des Außenluftmassenstroms, Anforderungen an den Geräteaufbau; Sanitärtechnik; Brandschutz; Sauna; Dämmung der Heizungs-, Warmwasser- und Kaltwasserleitungen sowie der Luftkanäle; Elektrotechnik.

Gebäudeautomation (GA)

VDI 3814 Bl. 2.3

Gebäudeautomation (GA) – Planung – Bedienkonzept und Benutzeroberflächen
veröffentl.: 09/2019;

Die Richtlinie unterstützt bei der Planung und Erstellung eines Bedienkonzepts und der Benutzeroberfläche für die GA und schafft eine einheitliche Basis, um die Planung und Ausführung von Management- und Bedienoberflächen von GA-Systemen zu vereinfachen. Sie gibt in der Praxis bewährte Hinweise zur Gestaltung von Benutzeroberflächen von GA-Systemen, und ist insofern eine Hilfe zur Lastenhefterstellung durch den Bauherrn und Betreiber sowie für Planer und GA-Hersteller.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bedienkonzept, Benutzeroberflächen.

Immissionsschutz - Gerüche

VDI 3886 Bl. 1

Ermittlung und Bewertung von Gerüchen – geruchsgutachten – Ermittlung der Notwendigkeit und Hinweise zur Erstellung
veröffentl.: 09/2019;

Die Richtlinie ist eine Entscheidungshilfe für die Notwendigkeit und gegebenenfalls den Umfang eines Geruchsgutachtens.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Prüfschritte; Ablaufschema der Prüfschritte.

Die Anhänge A bis D behandeln: geruchsrelevante Anlagen; Bagatellgeruchsstoffströme; Ermittlung des Beurteilungsgebiets, der relevanten Beurteilungsflächen und gegebenenfalls der relevanten Immissionsorte; 2 Praxisbeispiele.

Außenluft – Immission - Messung

VDI 4251 Bl. 1

Erfassen lufttragender Mikroorganismen und Viren in der Außenluft – Planung von anlagenbezogenen Bioaerosolmessungen - Traversenmessung
veröffentl.: 09/2019;

Die Richtlinie beschreibt Messstrategien zur Ermittlung der von einer Anlage verursachten Immissionskonzentration in Lee der Bioaerosol emittierenden Quellen. Es werden Messstrategien beschrieben.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; relevante Bioaerosolquellbereiche und Messparameter; Einflussfaktoren auf die Immission; meteorologische Bedingungen; Bestimmung der Immissionskonzentration in Luv; Messstrategien der Lee-Messung; Auswertung; Messbericht; Qualitätssicherung.

Der Anhang enthält eine Dokumentation zur Vorbereitung der Messung (Messplan)

TGA – Referenzlastprofile - Wohngebäude

VDI 4655 Bl. 1 (Entwurf)

Referenzlastprofile von Wohngebäuden für Strom, Heizung und Trinkwarmwasser sowie Referenzerzeugungsprofile für Fotovoltaikanlagen
veröffentl.: 09/2019; Einsprüche bis 31.12.2019

Der Richtlinienentwurf findet Anwendung für die Deckung des Bedarfs von Strom, Heizwärme und Trinkwassererwärmung in Wohngebäuden.
Er bietet mit Referenzlastprofilen Grundlagen und ein Instrumentarium für die Auslegung von Stro,- und Wärmeerzeugungsanlagen, z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, Fotovoltaik, Solarthermie, in Wohngebäuden und ihrer Wirtschaftlichkeitsberechnung.
Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bilanzgrenzen; Einfluss des Gebäudestandorts; Anwendung der Richtlinie; Berücksichtigung der Fotovoltaikanlagen; Beispielhafte Anwendung der Richtlinie; Faktoren zur Berücksichtigung des Gebäudestandorts. Der Anhang enthält Daten auf einer CD-ROM